

Thema: **Koffer zu schwer? – JETZT EIN BUCH! mitnehmen und sich beim Ferienflieger Condor ein Kilo Extra-Freigepäck sichern!**

Beitrag: 1:39 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wer in Urlaub fliegt, darf – je nach Fluggesellschaft – nur einen 20 bis maximal 23 Kilogramm schweren Koffer mitnehmen. Liegt man drüber, wird man direkt zusätzlich zur Kasse gebeten. Mein Tipp – und, nein, ich bin nicht durchgedreht: Nehmen Sie in diesem Jahr doch spaßeshalber mal extra ein paar Bücher mehr mit. Das könnte sich nämlich richtig lohnen. Helke Michael erklärt, warum.

Sprecherin: Ganz einfach: Allen, die im Juli und im August ihren Sommerurlaub planen...

O-Ton 1 (Alexander Skipis, 13 Sek.): „...und die mit Condor in diesen beiden Monaten in Urlaub fliegen und ein Buch im Koffer haben, schenken wir ein Kilo Extra-Freigepäck. Denn wir wollen die Menschen dafür begeistern, mal wieder ganz in Ruhe ein gutes Buch zu lesen.“

Sprecherin: Sagt der Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des deutschen Buchhandels Alexander Skipis. Um das ein Kilo Extra-Freigepäck geschenkt zu bekommen, muss allerdings auf den ersten Blick erkennbar sein, dass im Koffer auch wirklich Bücher drin sind.

O-Ton 2 (Alexander Skipis, 22 Sek.): „Deswegen ist Voraussetzung dafür ein ‚Buch an Bord‘-Aufkleber unserer Initiative JETZT EIN BUCH! – und den bekommen Sie in jeder Buchhandlung. Und wer genau wissen will, wo seine nächstgelegene Buchhandlung ist, der geht einfach mal ins Internet und klickt dort auf ‚Buchhandlung MINUS finden PUNKT de‘. Und schon sieht er, wo die nächstgelegene Buchhandlung ist.“

Sprecherin: Dort gibt’s neben dem „Buch an Bord“-Aufkleber natürlich auch konkrete Tipps, falls Sie noch nicht genau wissen, welche Urlaubslektüre Sie in den Koffer packen sollen.

O-Ton 3 (Alexander Skipis, 37 Sek.): „Ich werde drei Bücher mitnehmen. Und zwar einmal das Buch unseres Buchpreisträgers von 2016: Bodo Kirchoff. Das Buch heißt ‚Dämmer und Aufruhr‘. Dann einen Thriller: ‚The President Is Missing‘. Das ist das Buch, gerade erschienen, des US-Erfolgsautors James Patterson zusammen mit Ex-US-Präsident Bill Clinton. Also das ist so ein bisschen Krimiliteratur, wenn man so will. Und dann werde ich auch mitnehmen das aktuelle Buch unserer diesjährigen Friedenspreisträgerin Aleida Assmann: ‚Menschenrechte und Menschenpflichten‘. Das ist ein sehr gutes und sehr wichtiges Buch, denke ich, und passt sehr, sehr gut in unsere Zeit.“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zur „Buch an Bord“-Aktion finden Sie im Netz unter jetzteinbuch.de. Dort können Sie auch nach einer Buchhandlung in Ihrer Nähe suchen und sich dort dann den Aufkleber abholen, den Sie brauchen, um sich das ein Kilo Extra-Freigepäck zu sichern.

Thema: **Koffer zu schwer? – JETZT EIN BUCH! mitnehmen und sich beim Ferienflieger Condor ein Kilo Extra-Freigepäck sichern!**

Interview: 2:14 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wer in Urlaub fliegt, darf – je nach Fluggesellschaft – nur einen 20 bis maximal 23 Kilogramm schweren Koffer mitnehmen. Liegt man drüber, wird man direkt zusätzlich zur Kasse gebeten. Mein Tipp – und, nein, ich bin nicht durchgedreht: Nehmen Sie in diesem Jahr doch spaßeshalber mal extra ein paar Bücher mehr mit. Das könnte sich nämlich richtig lohnen. Warum, verrät Ihnen der Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des deutschen Buchhandels Alexander Skipis, hallo.

Begrüßung: „Hallo, grüße Sie!“

1. Herr Skipis, wie oft ist Ihnen das schon mal passiert, dass der Koffer beim Abflug zu schwer war – und was war schuld daran?

O-Ton 1 (Alexander Skipis, 21 Sek.): „Ja, das ist mir leider öfter passiert. Da ist einmal vor allen Dingen daran schuld meine Vorliebe für gutes Essen. Also ich nehme immer gerne Olivenöl aus Italien oder eine wunderbare Trüffelsalami oder auch eine Flasche Rotwein mit. Das macht den Koffer natürlich gleich schwerer. Aber die andere Leidenschaft ist das Lesen und das sind die Bücher, die immer dabei sind – und die machen den Koffer halt auch schwer.“

2. Wer das Koffer-Ideal-Gewicht erreichen will, der lässt schwere Sachen am besten zu Hause. Worauf würden Sie am ehesten verzichten – und worauf unter keinen Umständen?

O-Ton 2 (Alexander Skipis, 17 Sek.): „Also Verzicht ist natürlich immer schwierig, am liebsten auf gar nichts. Aber ich würde dann vielleicht auf das dritte Paar Jeans verzichten und eventuell meinen Schuhspanner zu Hause lassen. Aber worauf ich auf keinen Fall verzichten würde, ist die Urlaubslektüre, denn das ist für mich die geistige Nahrung, die ich jeden Tag brauche – und deswegen bleibt die immer im Koffer.“

3. Und in diesem Juli und August sogar ganz besonders, nicht wahr?

O-Ton 3 (Alexander Skipis, 16 Sek.): „In der Tat, denn allen, denen es so ähnlich wie mir geht und die mit Condor in diesen beiden Monaten in Urlaub fliegen und ein Buch im Koffer haben, dem schenken wir ein Kilo Extra-Freigepäck. Denn wir wollen die Menschen dafür begeistern, mal wieder ganz in Ruhe ein gutes Buch zu lesen.“

4. Reicht es denn, einfach nur ein Buch im Koffer zu haben, um das Extra-Freigepäck zu bekommen – oder muss ich noch irgendwas beachten?

O-Ton 4 (Alexander Skipis, 27 Sek.): „Ja, da muss man was beachten. Und zwar ist es wichtig, dass das äußerlich auch erkennbar ist. Deswegen ist Voraussetzung dafür ein ‚Buch an Bord‘-Aufkleber unserer Initiative JETZT EIN BUCH! – und den bekommen Sie in jeder Buchhandlung. Und wer genau wissen will, wo seine nächstgelegene Buchhandlung ist, der geht einfach mal ins Internet und klickt dort auf ‚Buchhandlung MINUS finden PUNKT de‘. Und schon sieht er, wo die nächstgelegene Buchhandlung ist.“

5. Wissen Sie schon, welche Bücher Sie dieses Jahr mit im Koffer in Urlaub nehmen werden?

O-Ton 5 (Alexander Skipis, 37 Sek.): „Ich werde drei Bücher mitnehmen. Und zwar einmal das Buch unseres Buchpreisträgers von 2016: Bodo Kirchoff. Das Buch heißt ‚Dämmer und Aufruhr‘. Dann einen Thriller: ‚The President Is Missing‘. Das ist das Buch, gerade erschienen, des US-Erfolgsautors James Patterson zusammen mit Ex-US-Präsident Bill Clinton. Also das ist so ein bisschen Krimiliteratur, wenn man so will. Und dann werde ich auch mitnehmen das aktuelle Buch unserer diesjährigen Friedenspreisträgerin Aleida Assmann: ‚Menschenrechte und Menschenpflichten‘. Das ist ein sehr gutes und sehr wichtiges Buch, denke ich, und passt sehr, sehr gut in unsere Zeit.“

Alexander Skipis, Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels, über die „Buch an Bord“-Aktion, mit der Sie sich im Juli und August beim Ferienflieger Condor ein Kilo Extra-Freigepäck sichern können. Danke Ihnen für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ja, herzlichen Dank!“

Abmoderationsvorschlag: Mehr Infos zur „Buch an Bord“-Aktion finden Sie im Netz unter jetzteinbuch.de. Dort können Sie auch nach einer Buchhandlung in Ihrer Nähe suchen und sich dort dann den Aufkleber abholen, den Sie brauchen, um sich das ein Kilo Extra-Freigepäck zu sichern.



im Auftrag von

na•news aktuell

Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Thema: **Koffer zu schwer? – JETZT EIN BUCH! mitnehmen und sich beim Ferienflieger Condor ein Kilo Extra-Freigeäck sichern!**

Umfrage: 0:34 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Kofferpacken für den Urlaub ist ganz schön anstrengend. Vor allem, wenn man fliegt und aufs Gewicht achten muss. Wir haben uns mal auf der Straße umgehört, was Sie als Erstes wieder aus Ihrem Koffer rausnehmen, wenn der das erlaubte Gesamtgewicht überschreitet.

Frau: „Meinen Computer: Den würde ich gleich zu Hause lassen. Dann hätte ich keinen Grund zu arbeiten oder irgendwas anderes zu tun, als Urlaub zu machen.“

Mann: „Ganz viele T-Shirts! Und ´ne Hose. Weil man dafür grundsätzlich zuviel mitnimmt. Auch als Mann gegebenenfalls.“

Frau: „Also ich würde Handtücher rausschmeißen und die dann da, wo ich bin, neu kaufen.“

Mann: „Gar nicht so einfach. Wenn man irgendwie spezielle Kleidung mitgebracht hat, beispielsweise jetzt ´n dicken Pulli hat. Das wär´ das, was ich rausnehmen würde. Vor allen Dingen im Sommerurlaub natürlich!“

Frau: „Wahrscheinlich die fünfte Hose, die man eingepackt hat, weil ich erfahrungsgemäß immer zuviel dabei hab´. Und anstatt ´n Buch oder so rauszuschmeißen, würd´ ich dann eher auf Klamotten verzichten.“

Abmoderationsvorschlag: Auf Bücher sollten Sie in diesem Sommer tatsächlich nicht verzichten. Ganz im Gegenteil: Packen Sie im Juli und August lieber ein bisschen mehr Urlaubslektüre in den Koffer. Warum, verrät Ihnen hier gleich der Hauptgeschäftsführer des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels Alexander Skipis.